

Krieg abschaffen Frieden entwickeln

Der Erste Weltkrieg stellte in vielerlei Hinsicht eine neue Dimension der Kriegsführung dar. Nie zuvor waren so viele Länder mit so vielen Soldaten an einem Krieg beteiligt. Nie zuvor wurden sämtliche Lebensbereiche und die gesamte Zivilbevölkerung der beteiligten Länder in den Krieg hineingezogen. Und nie zuvor wurden so mörderische Waffen wie Giftgas und Bomben eingesetzt – mit der Folge einer bis dahin unvorstellbar hohen Zahl von rund 15 Millionen Opfern.

Wir wollen uns auf dieser Tagung in Vorträgen und Arbeitsgruppen, mit Theater und öffentlicher Aktion die politischen, wirtschaftlichen und geistigen Ursachen vergegenwärtigen, die 1914 zum 1. Weltkrieg, der „europäischen Katastrophe“, geführt haben. Wir wollen fragen, wieweit diese Kräfte noch heute wirksam sind

- in einer Politik, die auf militärische Macht und Bündnisse setzt und die Ausgaben für Rüstung immer noch steigert
- in einer Wirtschaft, die nicht dem Gemeinwohl, sondern dem Interesse der Kapitalanleger verpflichtet ist
- in einem Denken, das trotz globaler Krisen den Grenzen der jeweils eigenen Nation verhaftet bleibt und der eigenen vermeintlichen Sicherheit Vorrang einräumt vor dem, was der Menschheit insgesamt und damit der Gerechtigkeit und dem Frieden dient.

Was können wir diesen Kräften entgegensetzen? Es gilt, den Weg zur Überwindung jeder militärischen Rüstung und die Bedingungen für eine gewaltfreie Außenpolitik zu beschreiben und zu beschreiten. Wir wollen erfahren, wie Konzepte der Gewaltfreiheit auch bei internationalen Konflikten ihre Wirkung entfalten können und Bereiche aufzeigen, in denen wir uns für die Vermeidung von Kriegen einsetzen können. Wir möchten Mut machen zu einer Gesellschaft, die es wagt, den Frieden zu entwickeln statt den Krieg vorzubereiten.



Internationaler Versöhnungsbund

Seit 1914 gewaltfrei aktiv
gegen Unrecht und Krieg

International Fellowship of Reconciliation
Mouvement international de la Reconciliation
Deutscher Zweig e.V.

Geschäftsstelle:

Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Telefon: 05 71 – 85 08 75
Fax: 05 71 – 82 92 38 7
vb@versoehnungsbund.de
www.versoehnungsbund.de

Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE20 4905 0101 0040 0906 72
BIC: WE LA DE D1 MIN

In Kooperation mit:



Arbeitskreis entwicklungs-
politisches Bildungswerk

Gefördert durch:

AGDF
Evangelische Kirche im Rheinland
Katholischer Fonds
Lothar-Kreyssig Ökumene-Zentrum der
Ev. Kirche in Mitteldeutschland
Rosa-Luxemburg-Stiftung

Tagungsort:

KIEZ Arendsee/Altmark
Am Lindenpark 4-7, 39619 Arendsee
Tel: 039 – 38 49 83 00
www.kiez-arendsee.de

Krieg abschaffen - Frieden entwickeln



Jahrestagung
29. Mai – 1. Juni 2014
Arendsee

Internationaler Versöhnungsbund



Donnerstag 29.5.



16.00 Eröffnung der Jahrestagung

16.30 Mosaikgruppen

18.00 Abendessen

19.00 Ausklang mit den Kindern,
parallel **Jugendforum**

20.00 Krieg abschaffen – Frieden entwickeln! Vortrag mit **Ullrich Hahn**

Freitag 30.5.

07.30 Yoga mit Eva Breuer

08.00 Frühstück

08.45 Morgenandacht

09.30 Arbeitsgruppen

- 1) Können soziale Bewegungen Kriege verhindern oder stoppen?**
(Christine Schweitzer)
- 2) Ohne Rüstung leben (Paul Russmann)**
- 3) Die Trickereien der Kriegstreiber**
(Clemens Ronnefeldt/Otmar Steinbicker)
- 4) Civic Powker: Planspiel zu Lösungen internationaler Konflikte**
(Karl-Heinz Bittl)
- 5) Kreative Konfliktlösung für Jugendliche (nn)**
- 6) Der holprige Weg zur Friedenskirche**
(Eberhard Bürger/Karen Hinrichs u.a.)

7) Wurzeln der Gewaltfreiheit bei Tolstoi
(Ullrich Hahn)

8) Möglichkeiten einer gewaltfreien Außenpolitik (Thomas Nauerth)

9) Vom Berufssoldaten zum Pazifisten
(Chris und Meike Capps-Schubert,
GI-Café Kaiserslautern)

10) Theater gegen den Krieg
(Eva-Maria Willkomm/Susanne Bürger)

11) Aikido – die Kunst der gewaltfreien Verteidigung (Jonathan Düring)

12) Giraffensprache mit Kindern
(Julia Lang/Gregor Lang-Wojtasek)

12.30 Mittagessen

15.00 Arbeitsgruppen (wie vormittags)

18.00 Abendessen

19.00 Ausklang mit den Kindern,
parallel **Jugendforum**

20.00 Markt der Friedensinitiativen

Samstag 31.5.

07.30 Yoga mit Eva Breuer

08.00 Frühstück

09.00 Abfahrt nach Salzwedel

10.00 Aktionen in Salzwedel

13.00 Mittagessen im KIEZ Arendsee

15.30 Zur Diskussion gestellt:

- 1) Friedenstheologie** (Thomas Nauerth)
- 2) Indienkommission** (Lisa Hermann/
Deborah Joos)
- 3) Nahost-Kommission**
(Clemens Ronnefeldt/Andreas Hämer)
- 4) Friedensauftrag und Militär**
(Matthias Engelke)
- 5) Friedensbildung** (Achim Schmitz)
- 6) Netzpolitik** (Oskar Hahn)
- 7) Klimagerechtigkeit** (Christiane Lohse)
- 8) Kommission Flüchtlinge**
(Beate Engelke)
- 9) Genderkommission**
(Birgit Ahlborn/Markus Heper)
- 10) Konstanz 2014**
(Ullrich Hahn/Davorka Lovrekovic)
- 11) Gewaltfreie Kommunikation**
(Barbara Bürger u.a.)

18.00 Abendessen

19.30 Fest mit der Musikgruppe Foyal

Sonntag 1.6.

08.00 Frühstück

09.00 Gottesdienst mit Reisesegen

Kinderbetreuung wird für die Altersgruppen 1-5 und 6-11 Jahre angeboten. Für die 12-16-Jährigen sind mehrere Programmpunkte geeignet.

Die Mitgliederversammlung findet vor der Tagung am Donnerstag, 29.5.2014, ab 11.00 Uhr statt und am Sonntag, 1.6.2014, ab 10.00 Uhr.

